

Fahrermangel beim Bürgerbus war Thema

SPD-Landtagsabgeordneter Grant Hendrik Tonne aus Leese besuchte kürzlich den Bürgerbusverein Rehburg-Loccum. Nachdem Tonne eine „Schnupperfahrt“ mit dem Bus zurückgelegt hatte, um den Betrieb hautnah zu erleben, traf er sich mit dem Vereinsvorstand, um sich auszutauschen, und zeigte dabei ein offenes Ohr für die Probleme des Vereins. Anliegen des Vereins waren: stärkere Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit und Erleichterungen für den Busbetrieb des Vereins bei formaljuristischen Auflagen, wie in der Lizenzvergabe. Aber auch das Grundproblem des Bürgerbusses wurde genannt: Gewinnung von Ehrenamtlichen, denn nur durch sie bleibe der Busbetrieb am Laufen. Viele Aktive aus der Ursprungsmannschaft des Vereins müssten jetzt schon oder demnächst ihre Fahrtätigkeit aus Alters- oder Gesundheitsgründen reduzieren oder gar quittieren.



Nachwuchs aber fehle, trotz vieler Aufrufe dazu an vielen Orten. Gehe diese Entwicklung weiter, dann müsse der Bürgerbus-Betrieb eingestellt werden – und dies geschähe dann nicht aus Mangel an Fördergeldern oder Werbe- oder Fahrgeldeinnahmen, sondern aus Mangel an ehrenamtlichem Engagement. Tonne will versuchen, dem Bürgerbusverein

in allen Problemlagen zu helfen. Eine konkrete Maßnahme soll sein, auch einmal in Leese eine Aktion „Fahrergewinnung“ zu starten. Der Verein sucht dringend Fahrerinnen und Fahrer. Informationen gibt es auf www.buergerbus-rehburg-loccum.de. Das Foto zeigt Grant Hendrik Tonne (links) und den 1. Vorsitzenden des Vereins, Alfons Mechlinski. *privat*

Grant Hendrik Tonne, MdL
Pressedokumentation
DIE HARKE – 12. Lokalseite
02.12.2015

